

Germany-Kiel: Guard services

OJ S 156/2023 16/08/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Kiel AG

Postal address: Uhlenkrog 32

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: johannes.luppe@stadtwerke-kiel.de

Telephone: +49 4315942365

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/01c607ba-88d4-4e6a-84b5-8b0f9a093cac

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/01c607ba-88d4-4e6a-84b5-8b0f9a093cac

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wach- und Sicherheitsdienst

Reference number: EA-2023-000394

II.1.2. Main CPV code

79713000 Guard services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79710000 Security services, 79700000 Investigation and security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsbeschreibung

Feste Einsatzzeiten Standort Uhlenkrog 32, 24113 Kiel (Hassee):

Täglich von Montag bis Sonntag von 14:30 Uhr bis 6:30 Uhr
Samstag und Sonntag sowie Feiertags durchgängig 24/7

Feste Einsatzzeiten Hasselfelde 30, 24149 (Küstenkraftwerk):

Bis auf Widerruf täglich von Montag bis Sonntag durchgängig 24/7.

An beiden Standorten befährt ein Revierfahrer das Gelände nach einem abgestimmten Plan (ca. 25 – 30 Anlaufpunkte, Dauer des Kontrolldienstes ca. 2h).

Jeder Standort ist hierbei gesondert zu betrachten. Unregelmäßigkeiten ist unverzüglich der Rufbereitschaft Werkschutz mitzuteilen.

Optional: Feste Einsatzzeiten Hasselfelde 40 (Gelände des ehem. Gemeinschaftskraftwerks)

Der Rückbau des ehemaligen Kohlekraftwerks (GKK) wird voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Möglicherweise wird für ein Anschlussprojekt ab dem 01.01.2024 aber weiterhin die Besetzung der Pfortnerei erforderlich sein. Die festen Einsatzzeiten sind täglich von Montag bis Freitag von 06:00h bis 18:00h. Die Entscheidung, ob die Pfortnerei ab dem 01.01.2024 weiterhin besetzt wird, fällt bis zum Abschluss des Verhandlungsverfahrens. Die hierfür benötigten Kapazitäten sind von den Bewerbern entsprechend zu berücksichtigen.

Beschreibung der zu bedienenden Systeme:

Der generelle Zutritt zu den Geländen wird durch codierte Ausweise überwacht.

Im Bereich Pfortnerei Hassee müssen alle anfallenden Alarmer und Störungen in den verschiedenen Anwendungen wie Zutrittskontrolle, Gebäudeleitsystem und Videoüberwachung zeitnah quittiert und nach Vorgabe durch das meldende System bearbeitet werden.

Gebäudeleitsystem (IDS):

Alle Informationen, die für den Betrieb der Liegenschaft Hassee und der Außenliegenschaften notwendig sind, werden im Leitsystem dargestellt.

Alle relevanten Meldungen sind mit den Informationen hinterlegt, welche befolgt werden müssen.

Beispiel: Ausfall einer Kühlanlage: Bitte die technische Rufbereitschaft unter Tel. 0151-62905883 anrufen.

Feueralarme: nach vorhandenen Dienstanweisungen unverzüglich bearbeiten

Physikalisches Wachbuch:

Um im Werkschutz wichtige Informationen austauschen zu können, wird das Wachbuch verwendet.

Der diensthabende Werkschützer erhält dieses Wachbuch bei der Übernahme der Schicht von dem Werkschützer der vorherigen Schicht. Während der Schicht werden meldepflichtige Vorfälle wie z.B. Ausfall einer Kamera, Störungsmeldungen sowie geplante Aufzugskontrollanrufe eingetragen. Auf diese Weise werden die Informationen für alle Werkschützer der nachfolgenden Schichten zugänglich gespeichert. Darüber hinaus können Mitarbeiter des Werkschutzes diese Einträge einsehen, auswerten und ggf. schnell reagieren. So löst z.B. das Ereignis eines Defekts die Beauftragung zur Instandsetzung aus. Eine Einweisung findet separat statt.

Videoüberwachung:

Es wird eine Außenhautabsicherung an der Grundstücksgrenze durch detektierte Flächen durchgeführt. An einigen Punkten wird zur besseren Übersichtlichkeit mit Domkameras gearbeitet.

Die Überwachung dient dem Schutz der Objekte des Auftraggebers gegen Zugriff Dritter. Sollten Dritte versuchen, sich Zutritt zum Grundstück des Auftraggebers zu verschaffen, ist nach Vorgabe der Dienstanweisung zu verfahren.

Telefonannahme:

In der Pförtnerlei läuft der Anschluss der zentralen Rufnummer des Auftraggebers auf. Alle Anrufe in der Pförtnerlei sind entgegen zu nehmen. Dabei ist der Verhaltenskodex für den Umgang mit Anrufern einzuhalten.

Störmeldungen Aufzüge:

Es werden Störmeldungen sowie Meldungen der Systemeigenkontrolle entsprechend der Dienstanweisungen abgearbeitet.

Schlüsselausgabe:

Die Stadtwerke Kiel verwalten am Standort Hassee ca. 10.000 Schlüssel. Im Störfall ist eine Herausgabe von einzelnen Schlüsseln durch den Werkschützer in der Pförtnerlei nötig.

Diese Herausgabe kann tagsüber und nachts stattfinden. Eine Einweisung auf dieses System findet separat statt. Generell dürfen nur Schlüssel an Mitarbeiter des Auftraggebers mit einem gültigen Mitarbeiterausweis herausgegeben werden. Darüber hinaus sind die Kundenschlüssel ab 19:00h wieder zurück in den Schlüsseltresor zu sortieren. Der Werkschützer nimmt dabei auch die erforderlichen Ein- und Ausbuchungen im Schlüsselverwaltungssystem vor. Schlüsselbunde sind durch den Werkschützer anhand von zur Verfügung gestellten Listen zusammenzustellen.

Dienstkleidung:

Der Auftragnehmer stattet seine Mitarbeiter mit notwendiger und angemessener Dienstkleidung aus.

Dienstkleidung ist die Kleidung, die im Hinblick auf ein einheitlich erkennbares Erscheinungsbild von Mitarbeitern gegenüber den Kunden anstelle von privater Kleidung zu tragen ist.

Optional: Tätigkeit von Brandwachen bei Bedarf für Veranstaltungen auf allen Liegenschaften der Stadtwerke Kiel.

Anwesenheit während der kompletten Veranstaltung, einleiten von Erstmaßnahmen im Brandfall

Das eingesetzte Personal muss folgende Befähigungen haben:

- Brandklassenkunde
- Löschmittelkunde
- Kunde in Erstmaßnahmen bei Entstehungsbränden

Optional: Tätigkeit von Parkeinweisern bei Bedarf für Veranstaltungen auf allen Liegenschaften der Stadtwerke Kiel.

Anwesenheit vor und zu Beginn der Veranstaltung auf dem Parkplatz, Einweisen der Besucher auf den vorgesehenen Parkflächen nach Planung des Auftraggebers

Optional: Sicherheits- und Ordnungsdienst bei Bedarf für Veranstaltungen auf allen Liegenschaften der Stadtwerke Kiel.

Anwesenheit vor und zu Beginn der Veranstaltung auf dem Parkplatz, Wach- und Sicherheitsdienst nach Planung des Auftraggebers.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag beginnt am 01.01.2024 um 00:00 zu laufen und endet am 31.12.2024 um 23:59 Uhr. Der Vertrag verlängert sich um weitere 36 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3

Monaten vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit vom Auftraggeber in Textform gekündigt wird. Das Vertragsverhältnis endet spätestens, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.12.2027 um 23:59 Uhr.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.

Darstellung des Unternehmens, inklusive vollständiger und detaillierter Eignerstruktur des gesamten Unternehmens/Konzerngesellschaft.

2.

Aktueller Handelsregistrauszug (Kopie genügt). Falls es sich beim Bewerber um eine Konzerngesellschaft handelt und dieser sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will, zusätzlich ein aktueller Handelsregistrauszug der Muttergesellschaft

3.

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck (Eigenerklärung §§123_124 GWB).

4.

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung hinsichtlich der Sozialversicherung und ggf. der tarifvertraglichen Verpflichtungen mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck (Eigenerklärung Sozialversicherung_tarifvertragl Verpfl). Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung entsprechende Bescheinigungen über das Entrichten der genannten Beiträge einzuholen.

Mit dem Angebot ermächtigen die Bewerber den Auftraggeber entsprechende Bescheinigungen einzuholen.

Der Auftraggeber behält sich vor, diese Erklärung auch von bei Auftrag bekannten Nachunternehmern oder

Entleihern von Leiharbeitern/Leiharbeiterinnen zu fordern.

Jeder Bewerber hat die Unterlagen nach VI.3) vorzulegen.

5.
Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten
Vordruck zur Einwilligung eines Lieferantenaudit (Eigenerklärung Lieferantenaudit)
6.
Erlaubnis für das Sicherheitsgewerbe (§ 34a GewO), sog. Bewachererlaubnis
7.
Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Russland mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck (Eigenerklärung Sanktionen Russland).
8.
Verpflichtungserklärung Verzicht auf Einsatz von Nachunternehmen (Subunternehmen)
Der Bewerber hat eine Eigenerklärung als Verpflichtungserklärung abzugeben, aus welcher hervorgeht, dass die zu erbringende Leistung des Sicherheitsdienstes ebenso wie des Revierdienstes ausschließlich durch den Einsatz von eigenem Personal zu erbringen ist. Der Einsatz von Nachunternehmen (Subunternehmen) ist verbindlich ausgeschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

9.
Aktueller Geschäftsbericht; Testierter Jahresabschluss für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr;
(zusätzlich für die Muttergesellschaft, wenn sich bei Konzerngesellschaften der Bewerber auf die finanzielle
Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will)
10.
Der Bewerber hat den Nachweis / die Deckungsbestätigung der
Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen, welche die Voraussetzungen gemäß § 34a
Gewerbeordnung und § 14 Bewachungsverordnung in den jeweils gültigen Fassungen sowie
die Vorgaben der DIN 77200-1 erfüllt. Zudem soll die gesetzliche Haftpflicht des versicherten
Unternehmens bei Schäden durch Sicherheitsmitarbeiter im ursächlichen Zusammenhang mit
strafbaren Handlungen, insbesondere bei Abhandenkommen, Beschädigung oder Vernichtung
bewachter Sachen als mitversichert gelten.
Folgende Versicherungssummen müssen je Versicherungsfall mindestens nachgewiesen
werden:
10.000.000 € pauschal für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden,
insbesondere gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen wie z.B. BDSG und DSGVO)
5.000.000 € für Umwelthaftpflichtschäden inklusive Umwelthaftpflichtregress
10.000.000 € für Bearbeitungs- beziehungsweise Tätigkeitsschäden
5.000.000 € für die Beschädigung und Vernichtung bewachter Sachen
500.000 € für das Abhandenkommen bewachter Sachen
500.000 € für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel/Schließanlage/GHS
11.
Der Bewerber hat von mindestens zwei gesetzlichen Krankenkassen jeweils eine gültige
Unbedenklichkeitsbescheinigung einzureichen, aus welcher hervorgeht, dass die
Gesamtsozialversicherungsbeiträge und Umlagen rechtzeitig gezahlt worden sind und derzeit
keine Beitragsrückstände bestehen.
- 12.

Der Bewerber hat von der zuständigen Verwaltungsberufsgenossenschaft eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung einzureichen, aus welcher hervorgeht, dass alle Forderungen gezahlt werden und worden sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

13.

Der Bewerber weist eine vorhandene Zertifizierung als VdS anerkanntes Wach- und Sicherheits-unternehmen mit Interventionsstelle gemäß VdS 2172 nach. Hierbei ist ein gültiges Zertifikat des VdS einzureichen. Eine reine Eigenerklärung des Bewerber reicht nicht aus.

14.

Der Bewerber verfügt über eine Zertifizierung als Sicherheitsdienstleister nach DIN 77200-1: 2020-07. Hierbei ist ein gültiges Zertifikat eines anerkannten Zertifizierungsunternehmens vorzulegen. Dieses muss zudem von der DAkkS seinerseits akkreditiert sein. Eine reine Eigenerklärung des Bewerbers reicht nicht aus.

15.

Der Bewerber verfügt über eine Mitgliedschaft im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und weist diese mit einer entsprechenden Bescheinigung nach.

16.

Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren ist der Nachweis über ein wirksam umgesetztes Informations-Sicherheitskonzept, welches für die eingesetzten Mitarbeiter arbeitsvertragliche Regelungen zur IT-Sicherheit, Vertraulichkeit und Zuverlässigkeit enthält.

17.

Darstellung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

III.1.6. Deposits and guarantees required

Eigenerklärung, mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck dass der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften in Höhe von mindestens 10 % der geplanten Nettoauftragssumme p.a. als Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden Gegenstand der Vertragsverhandlung

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/09/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1.

Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben.

Der (selbst verfasste) Teilnahmeantrag mit den unter III geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung

der Eignung ist über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" ausschließlich digital bis zu dem unter Ziff. IV.2.

genannten Termin bei der unter Ziff.I.1 genannten Stelle einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht

formgerecht (z.B. per Post) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

2.

Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III zu gliedern und hat die nachgefragten

Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich

dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen. Hinweise auf frühere

Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3.

Unter "aktuell" in Ziffer III.1.) wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z.B. Handelsregistrauszug) nicht älter als sechs Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern.

5.

Im Sinne der vorherigen Ziffer 3-4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.

6.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) mit einer angemessenen Frist nachzufordern.

7.

Fragen sind ausschließlich über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten.

8.

Die Vergabeunterlagen enthalten Informationen und Daten, die der Vertraulichkeit unterliegen. Sie können daher nicht frei zugänglich bereitgestellt werden. Zusammen mit Abgabe des Teilnahmeantrages ist eine Verschwiegenheitserklärung mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck abzugeben.

9.

Die Stadtwerke Kiel AG fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, SW Kiel bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu

unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer

Selbstauskunft auf Sie zu.

10.

Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote sowie Angebotspräsentation erhält der

Bewerber/Bieter keine Kostenerstattung.

11.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 92

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884701

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2023